

TuSLichterfelde

Berlin

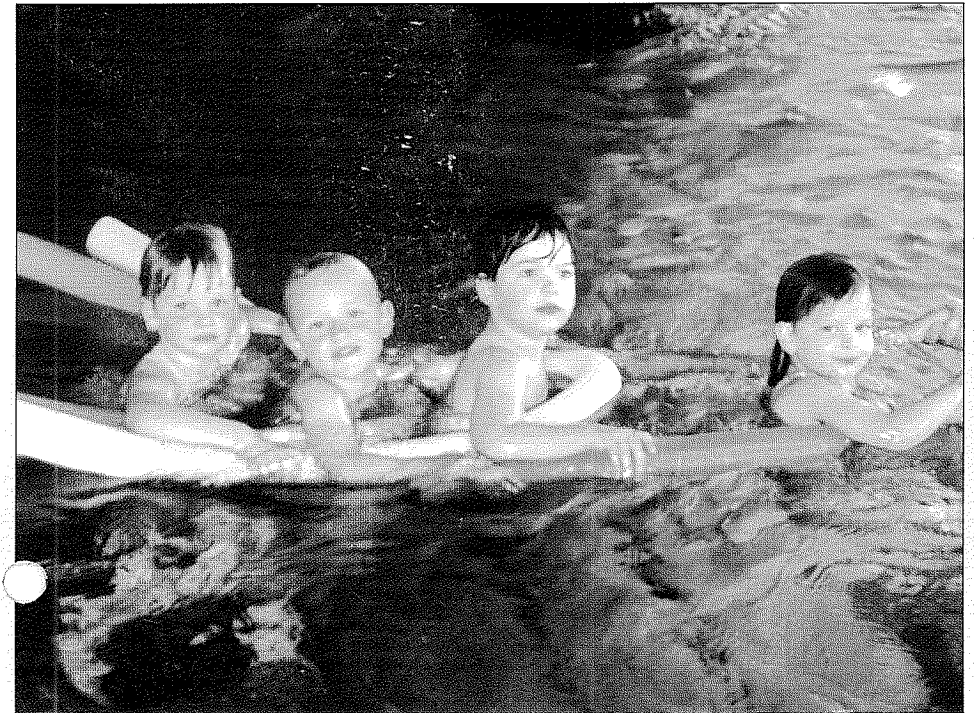


Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Februar 2005



Alle meine Entchen...

Mehr über große und kleine Schwimmer ab Seite 6.

- * Heizung
- * Sanitär
- * Gasanlagen
- * Traumbäder

Buderus
HEIZTECHNIK



Heizung-
Sanitär- und Gasanlagen

☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

Notdienst

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen

Unser Angebot im Februar...

2.000 Flyer

ikom²
idee & kommunikation

2.000 Flyer DIN lang, 100 x 210 mm, 2-seitig, 4/4-farbig
mit Drucklack, Bilderdruckpapier glänzend, 250g/m²

Komplettpreis inkl. Gestaltung, Satz und Druck: **€ 285,-**

zzgl. MwSt.

☎ 03375. 524 98 10 | ☎ 03375. 524 98 11 | www.ikom2.de | info@ikom2.de



SPORTLER DES JAHRES 2004

Unter ihnen in der 2. Reihe, 4. von links: Sonja Lehmann (TuSLi), Hockey-Olympiasiegerin

Terminkalender

5. Hallenhockey, BL, Damen - Berliner SC, 15.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr. 57
12. Hallenhockey, 1.BL, Herren - Zehlendorfer Wespen, 15.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr. 57
12. Redaktionsschluss für März-Ausgabe
16. Turnen, Abteilungsversammlung, Einladung im Heft
19. Basketball, 1.RL, Herren - MBC Halle, 15.00, Carl-Schumann-Halle, Osdorfer Str.
20. Basketball, 1.RL, Herren - TK Hannover, 15.00, Cole Sports Center, Hüttenweg
26. Kinderfasching, Info unter „Kinderwartin“

• bitte vormerken

- 10.3. Hockey, Abteilungsversammlung, Einladung im Heft

Der Vereinstag 2005 soll zwischen dem 14. und 17. März stattfinden. Einladung plus Tagesordnung im März-Heft.

Was alle angeht

SPORTLER HELFEN FLUTOPFERN!

Das Präsidium des Landessportbundes Berlin hat alle Sportvereine aufgerufen, für die notleidenden Menschen in den südasiatischen Katastrophengebieten zu helfen. Denn: „Sport ist Erziehung zu Fairness und Solidarität. In schwierigen Situationen helfen Sportler sich gegenseitig und natürlich auch anderen Menschen, und nicht nur in der unmittelbaren Nachbarschaft!“

In dem Schreiben des LSB-Präsidiums sind einige Konten von Hilfsorganisationen aufgeführt. Da langfristige Hilfe nötig sein wird, sollten wir bei bevorstehenden Veranstaltungen weiterhin sammeln. Für weitere Auskünfte steht die Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde bereit.

NEUE MÄNNER...

Bei TuSLi hat es einige personelle Veränderungen gegeben. Dazu gehören die Wechsel in drei Abteilungsleitungen. Wir freuen uns, dass sich John Riello (Baseball), Frank Kulpa (Karate) und Hanns Lupp

(Volleyball) ehrenamtlich betätigen wollen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und etwas Spaß - oder umgekehrt... Auch in der Geschäftsstelle hat sich etwas getan. Tim Fiedler ist nun eine vollwertige Kraft bei der Sportjugend Berlin. Unser erster Azubi hat also richtig Karriere gemacht. Vielen Dank, Tim, für die immer sehr angenehme Zusammenarbeit. Viel Erfolg im neuen Job!

ABSCHIED VON EINER HILFREICHEN HAND...

Liebe TuSLi-Mitglieder, an dieser Stelle möchte ich mich mit einem weinenden und einem lachenden Auge von Tim Fiedler verabschieden. Tim, der bei uns seine Ausbildung als Sport- und Fitnesskaufmann als erster Azubi - vorgezogen und auch sehr erfolgreich - abgeschlossen hat, ist nun, nachdem er bei uns in der Geschäftsstelle erfahren konnte, wie es ist, mit anderen Vereinen, der ARGE, KITA's, dem LSB und der Sportjugend zusammen zu arbeiten, als Vollzeitkraft bei der

Sportjugend Berlin angestellt worden. Für uns in der Geschäftsstelle ist dies einerseits kaum „zu verkraften“, andererseits war für mich und den Vorstand sofort klar, dass man einem jungen Menschen eine solche Chance - „in Zeiten wie diesen!“ - nicht verwehren kann.

Wir lassen ihn also ziehen - mit einem (vorrangig) weinenden, aber auch mit einem lachenden Auge, weil wir daran ermessen können, dass wir alle zusammen mit der Ausbildung beim TuSLi und dem Weg, hauptamtliche, professionelle Mitarbeiter im Sport einzusetzen, richtig gelegen haben!

Wir hatten mit Tim einen Mitarbeiter, der durch schnelle Auffassungsgabe und rasches Überblicken und Erkennen der jeweiligen Situationen oftmals zu Problemlösungen beigetragen hat.

Auch muss man ihm einen äußerst geduldfähigen Umgang mit den nicht immer einfachen Situationen und Problemen aus den verschiedenen Abteilungen bescheinigen. Er wird uns fehlen, weil er durch seine sachlichen Beiträge zu schnellen Lösungen beigetragen hat.

Nicht zuletzt haben wir, gerade weil er da war, Projekte wie das „Seepferdchen-Schwimmen“ im Vitaworxx, die Betreuung von drei Kita's und die neue Spiel-Sport-Spaß-Gruppe ins Leben gerufen, deren Betreuung in Tims Händen lag.

Aber: er ist ja nicht vollständig aus unserem Blickfeld verschwunden, in seinem Bereich in der Sportjugend - der Betreuung der „FSJ'ler“ - ist er auch weiterhin Ansprechpartner für unseren Verein!

Ich darf mich hier für eine fruchtbare, immer fröhlich gelaunte, vereinsorientierte und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit - auch im

Namen des Vorstandes - bei Tim für die vergangene Zeit bedanken!

„Wir hören voneinander!“

Sylvia Hiltser



INTERNATIONALES DEUTSCHES TURNFEST

Am 16. Dezember fand in der TuSLi-Geschäftsstelle der Infoabend zu dem Super-Event statt.

Turnfestwartin Hannelore Weigelt (Tel. und Fax 817 41 01) konnte erfreulich viele Interessenten begrüßen. Erinnert sei hier noch mal an den offiziellen Meldeschluss: 15. Februar. Viel mehr Infos gibt es auf www.turnfest.de.

KULTUR ZUM SONDERPREIS!

Ab sofort können die Mitglieder aller Berliner Sportvereine gegen Vorlage ihres Vereinsmitgliedsausweises nennenswerte Vergünstigen beim Besuch der Deutschen Oper Berlin, des Theaters und der Komödie am Kurfürstendamm (TAK, KOB) und des Theaters des Westens (TdW) erhalten! Sie wurden vom Präsidium des Landessportbundes Berlin ausgehandelt.

Die Ermäßigungen betragen bei der Oper sowie bei TAK und KOB jeweils 10 %, beim TdW 15 % auf den regulären Kartenpreis. Sonderveranstaltungen u.ä. sind (natürlich) ausgenommen. Vergünstigungen gibt es auch bei der Abnahme größerer Kontingente durch einen Verein.

Sprechen Sie mit uns - d.h. mit der Geschäftsstelle!

J.K.

Turnen

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG 2005

Sie findet statt am Mittwoch, 16. Februar 2005, 20.00 Uhr, in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde.

Tagesordnung

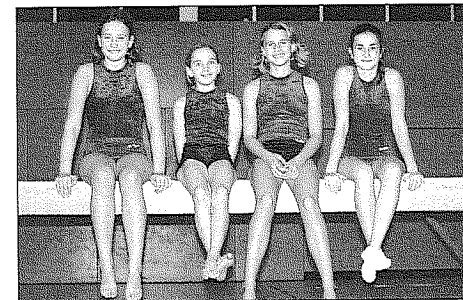
1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
2. Berichte der Abteilungsleitung einschl. Kassenbericht 2004
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahl der Abteilungsleitung
6. Haushaltsplan 2005
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge müssen lt. Satzung bis 9. Februar 2005 in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

LIGA 2004

Wieder ist eine Saison beendet, alle Wettkämpfe liefen gut, es gab keine Verletzungen, Kampfrichter waren bereit zu werten und Turnerinnen in ausreichender Anzahl. Wir hatten sogar einige Joker im Standby, brauchten aber gar nicht alle. Unsere mageren Jahre sind endlich überstanden.

Die **Verbandsliga** lag nicht gerade an der Spitze, dazu waren unsere Turnerinnen in dieser Gruppe zu jung. Als beim letzten



Oberliga 2

Wettkampf auch noch die beiden „Alten“ ausfielen, hatten wir große Sorgen, dass wir absteigen könnten.

Aber auch ohne geehrte Philine und zerstückelte Katja gelang der Mannschaft der 7. Platz und damit Verbleib in der Verbandsliga. Die **Oberliga 2** hatte fast Medaillen-Chancen, aber der letzte Wettkampf war knapp. Vier Vereine lagen im Bereich von nur 1 Punkt, und da Louisa nicht erschienen war, fehlten uns Zehntelchen. In der Gesamtwertung belegte die Mannschaft dann den 6. Platz.

Sehr gut gesteigert hat sich die **Oberliga 3**-Mannschaft, die in der Endrunde super turnte und den 2. Platz belegte. Damit sind sie aufgestiegen und turnen 2005 gemeinsam mit der anderen TuSLi-Mannschaft in der Oberliga 2.

Genau so spannend ging es in der **Jugendliga** zu. Je nachdem, wer Zeit hatte, fielen die Ergebnisse aus. 1 x 3. Platz, 1 x 1. Platz. Wir waren nach zwei Wettkämpfen



Verbandsliga

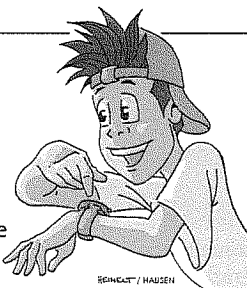


Oberliga 3



**Redaktionsschluss für
März - Ausgabe:
12. FEBRUAR!**

Und bitte kurz und pünktlich und auf Diskette oder per E-Mail an: [Jo.Gi.Kohl@t-online.de!](mailto:Jo.Gi.Kohl@t-online.de)



BEINLITZ / HAUSEN

punktgleich mit SV Preußen, die 2 x 2. wurden.
Obwohl alle TuSLis ihr Bestes gaben, fehlten uns 5 Punkte und wir wurden Silbermedaillengewinner von 11 Jugendmannschaften. Unser Ziel, in allen Ligen weiter vertreten zu sein, ist also erreicht worden.
Für eine Mannschaft heißt es sogar, eine Leistungsstufe höher zu trainieren. Da das sowieso alle vorhaben, also kein Problem für 2005.

I.E.

VIEL GELERNT BEIM GRUPPENHELPERLEHRGANG

Die Teilnehmerinnen des Gruppenhelfer-Lehrgangs 2004 kamen aus 9 Berliner Vereinen, die meisten aus dem Bereich Kinderturnen, einige sogar aus dem Leistungsbereich. Dadurch hatten fast alle sehr gute Voraussetzungen für die Ausbildung. Wir trafen uns an drei Wochenenden in verschiedenen Hallen. In Lankwitz fand das Rhönradturnen statt, in Lichterfelde das Gerätturnen und Trampolin im Turnzentrum.

Leider sagte die Dozentin den Termin in Wittenau morgens wegen Krankheit ab, so dass alle den weiten Weg umsonst gemacht hatten, die Übungseinheit wurde aber trotzdem an einem späteren Tag absolviert.
Wichtig bei diesem Lehrgang ist, dass alle lernen, welche Möglichkeiten die verschiedenen Sportarten bieten und auf welcher unterschiedliche Art die in den Hallen vorhandenen Geräte eingesetzt werden können. An allen Geräten wird außerdem das Helfen und Sichern erlernt. Im theoretischen Teil wird über Erste Hilfe und Rechtsfragen informiert. Die Organisation und der Aufbau im BTB und in der BTJ sind ebenfalls wichtige Themen. Dabei konnten mehrere Helfer für das Turnfest gewonnen werden.
Alle Teilnehmerinnen haben sehr gut mitgemacht und ich hoffe, sie können das Erlernte in ihren Vereinen weitergeben. Ich habe mich riesig gefreut, dass sich alle so nett mit Karte und Geschenk bei mir bedankt haben. Herzlichen Glückwunsch unserer neu ausgebildeten TuS-Gruppenhelferin Janina Kosmalla.
Dieser Lehrgang ist auch für die anderen Abteilungen interessant.

Katrin Einofski

Gymnastik

www.stegimueller.de/tusli

WECHSEL IN DER GRUPPENBETREUUNG

Marianne Wolf hat ihr Amt als Gruppenbetreuerin niedergelegt. Wir freuen uns, Hannelotte Vath als Nachfolgerin begrüßen zu können und hoffen auf gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand der Gymnastikabteilung

Liebe Marianne Wolf,

wir möchten uns für die langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit als Gruppenbetreuerin bei Dir bedanken. Du hast Dich in Deinen Gruppen sehr engagiert und so für ein gutes Miteinander gesorgt.

Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute.

Der Vorstand der Gymnastikabteilung

ALLE JAHRE WIEDER...

Die letzte Übungsstunde vor Weihnachten war für unsere Kinder wieder voller Erwartungen auf den Weihnachtsmann. Es wurden XXL-Gedichte gelernt und die aller schönsten Turnübungen vorgeführt.
Und dafür gab's vom Weihnachtsmann für jedes Kind einen Teddybär. Und weil es vielleicht doch noch Winter wird, haben fleißige Hände in der Adventszeit jedem Teddy einen schönen bunten Schal gestrickt.
Danke an den lieben Weihnachtsmann und die Helferlein, bis zum nächsten Jahr.

Anne

YOGA BEIM TUSLI

Jeden Mittwoch um 20.30 Uhr sitzen ca. 30 Teilnehmer unterschiedlichen Alters und die

Yogalehrerin Monika Guß im Schneidersitz auf dem Turnhallenboden in der Walter-Linse-Straße. Es herrscht absolute Ruhe.
In einer Turnhalle ein seltsamer Anblick. Die Stunde beginnt dann mit einer Atemübung und dem „Sonnengruß“. Der Sonnengruß besteht aus 12 Positionen und ist im Sport mit dem „Aufwärmen“ zu vergleichen.
Anschließend folgen dann die Hatha Yoga Übungen. Diese haben klangvolle Namen wie Fisch, Hund, Boot, Pendel, Baum, Schildkröte... Die Liste lässt sich endlos fortsetzen.
Jede einzelne Übung dient der Anregung bestimmter innerer Organe. Manche Übung regt den Stoffwechsel an, eine andere dient zur Stärkung des Immunsystems, eine ist gut gegen Plattfüße und, und, und. Fest steht

aber, man bekommt ein besseres Körpergefühl, das Gleichgewicht wird trainiert und die Gelenkigkeit gefördert.
Jede Stunde endet dann mit einer Entspannungsübung. Dabei liegen wir Teilnehmer in der „Totenstellung“ auf dem Rücken. Durch eine geführte Tiefenentspannung werden wir in fremde Zeiten und an ferne Orte versetzt. Mal ist es ein Strandspaziergang, mal eine Bergwanderung oder ein Besuch eines römischen Bades in der Stadt Pompeji. Auch diese Liste lässt sich unendlich fortsetzen.
Nach so einer Yogastunde fühlst Du Dich einfach... Wie Du Dich fühlst? Probier' es aus!!! Jeder ist in unserer Yogastunde herzlich willkommen.

Bettina Froese
(eine begeisterte Yoganähängerin)

Hockey

www.tuslihockey.de

TUSLI MISCHT DIE LIGA AUF!

Eine schöne Überschrift ist das – und so stimmig... Bei Redaktionsschluss haben die TuSLi-Männer von vier Spielen in der 1. Bundesliga, Halle, vier gewonnen. Richtig, das sind alle! Und unter den Gegnern waren nicht „nur“ SCC und OHC, sondern auch BHC und Wespen. Gerade gegen die letztgenannten Favoriten sorgten sie mit starken Leistungen dafür, dass die erfreulich vielen TuSLi-Fans richtig ausflippen konnten. Und nun ist die Truppe, die vor Saisonbeginn zwei Trainer „verlor“ und jetzt von Allzweck-Thorben „coacht“ wird, auf Play off-Kurs. Die beiden Tabellenersten der Ost-Gruppe treffen im Überkreuzvergleich am 26. oder 27.2. auf eine Hamburger Mannschaft.
Ost gegen Nord heißt es auch bei den Damen. Hier findet das Viertelfinale ein Wochenende früher statt. Die TuSLi-Frauen machen es recht spannend, denn gegen die Wespen und gegen Z 88 reichte es in den ersten Spielen nur zu zwei Unentschieden, während gegen den BHC gleich deutlich verloren wurde. Neben den Heimspielen im Termin-Kalender sind hier die Gastspiele der Männer aufgeführt:

- 5.2. beim Osternienburger HC (16 Uhr)
- 13.2. beim Mariendorfer HC (14 Uhr, Turnhalle der Hutten-Schule, Briesingstr.)

Und für Superoptimisten auch noch dieser Termin: Endrunde um die Deutsche Meisterschaft, Damen und Herren, 5. und 6. März, Duisburg...

STARKES SCHWACHES GESCHLECHT!

Beide Mannschaften der Weiblichen Jugend sind Berliner Meister geworden. Herzlichen Glückwunsch den jungen Damen! Und viel Erfolg bei den weiterführenden Turnieren! Als 3. Berliner Mannschaft qualifizierten sich auch die Knaben A für die Ostdeutsche Meisterschaft.



Coach Dennis und die WJB

VIEL LOS BEI TUSLIHOCKEY!

Die Abteilungsleitung hat einige Termine für die vielfältige Nutzung der „Leo“ festgelegt. Hier sind sie:

- 9./10.4. Saison-Vorbereitungsturnier, Bundesliga, Damen und Herren
- 28./29.5. Pinguin-Cup für MC und KC
- 19.6. Sommerfest der Hockey-Abteilung
- 25./26.6. Jugend A-Turnier (W&M)
- 27./28.8. Rasenpieper-Jubiläumsturnier (20 Jahre Elternhockey bei TuSLi)
- 10./11.9. Saison-Vorbereitungsturnier, Bundesliga, Damen und Herren
- 17./18.9. Berliner Jugend-Endrunden

Das Sommerfest findet also wieder am Wochenende vor dem Beginn der Sommerferien statt. Es ist diesmal an einem Sonntag. Darum haben unsere 1. Herren gebeten, die am Sonnabend ihr letztes Spiel der Feldsaison 2004/2005 haben und das aber im fernen Limburg. Und auf den Spaß mit TuSLi's Jüngsten und den TuSLi-Leuten aus anderen Abteilungen (!) möchten sie nicht verzichten. Bemerkenswert, ist doch ne tolle Truppe, nicht wahr!

Ganz wichtig noch: das „Abteilungsgrillen“

wurde auf vielfältigen Wunsch von Freitag auf Montag zurück verlegt. Leider mussten wir im letzten Jahr feststellen, dass freitags (fast) immer schlechtes Wetter war...

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG 2005

Sie findet statt am Donnerstag, 10.3.2005, 19.00 Uhr, im Hockey-Haus, Edenkobener Weg 73-75.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll der Abteilungsversammlung 2004
2. Bericht der Abteilungsleitung einschl. Kassenbericht 2004
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlassung der Abteilungsleitung
4. Haushaltsplan 2005
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 3. März 2005 bei der Abteilungsleitung eingegangen sein. Wir bitten um rege Teilnahme!

H.-Peter Metter

Schwimmen

VEREINSMEISTERSCHAFT AM 28.11.04

Nachdem die ARGE uns endlich einen freien Termin für unsere Meisterschaft mitgeteilt hatte, mußten die Vorbereitungen - wie z.B. Einladungen und Ausschreibung - schnellstens erledigt werden, denn diesmal veranstalteten wir unseren Schwimmwettkampf ohne die beiden anderen Vereine. Da uns im Vorfeld von Mitgliedern und Helfern kurzfristige Hilfe zugesagt wurde, gingen wir mit Zuversicht an die Arbeit.

Am Sonntag wurde ab 10 Uhr bereits aufgebaut und als gegen 11 Uhr die ersten Aktiven erschienen, waren schon viele Arbeiten erledigt.

Zuerst fand eine Vorführung der Synchronschwimmgruppe mit Musik statt. Die Mädchen hatten erst vor zwei Monaten

angefangen - unter Leitung von Corinna - gemeinsam zu trainieren. Und was sie uns dann zeigten, versetzte das Publikum in Erstaunen. Ein kräftiger Applaus war der wohlverdiente Dank für die vergangene anstrengenden Trainingswochen. Das hat ihr ganz toll gemacht: Nadine, Birte, Daniela, Katharina, Wiebke, Pelin und Dilan! (Siehe auch Extra-Bericht!)

Danach konnten sich „Klein und Groß“ unter der Leitung von Carola zu Musik im Wasser bewegen. Manch ein Teilnehmer stellte dabei fest, das Aqua -Fitneß doch anstrengender ist als es manchmal aussieht. Aber allen machte es viel Spaß besonders den vielen Kindern.

Dann endlich begann unser Schwimmwettkampf wegen dem doch die meisten Mitglieder gekommen waren. Zuerst kamen

unsere Jüngsten an die Reihe. Einige von ihnen waren das erste mal in der Halle und standen allem sehr kritisch gegenüber. Aber dank der Hilfe der Trainer und dem Beifall des Publikums schwammen unsere Jüngsten ihre Bahnen ohne Probleme. Als Anerkennung bekamen sie sofort etwas Süßes.

Es folgten dann die weiteren Teilnehmer, die entsprechend der Ausschreibung ihre Lagen und Strecken schwammen. Als dann alle noch ihre Tauchstrecken absolvierten, war es ca. 15 Uhr. Das offizielle Ende des Wettkampfes wurde von vielen Teilnehmern schon sehnsüchtig erwartet, denn jetzt hieß es Spiel und Spaß für alle. Es wurden alle Spielgeräte ins Wasser getan und der Sprungbereich wurde geöffnet. Nebenbei wurden noch Schwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold abgenommen. Der Abschluß dieser Schwimmveranstaltung sollte ein Wasserballspiel sein. Leider waren beide Tore defekt - aber vielleicht klappt es im nächsten Jahr.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Helfer, dass diese Schwimmveranstaltung so reibungslos ablief.

Bärbel

ERGEBNISSE DER VEREINSMEISTERSCHAFT

Schwimmanfänger 1x25m Brust

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| Nina Durek, 99 | Nils Bunke, 97 |
| Sina Kafka, 97 | Julian Holzwarth, 97 |
| Jasmin Kaluza, 98 | Maximilian Otto, 97 |
| Anna Lange, 98 | Lukas Pachaly, 98 |
| Ann-Kathrin Stecklina, 99 | |
| Adrian Schulz, 98 | Lena Stucht, 97 |
| Antonia Teller, 95 | |

Schwimmanfänger 25m Brust und 25m Rücken

- | |
|------------------------|
| Vincent Frönicke, 97 |
| Frederic Harbrecht, 97 |
| Tobias Zimmermann, 96 |

Schwimmanfänger 1x50m Brust

- | | |
|--------------------|---------------------|
| Karolin Droß, 96 | Luke Peters, 95 |
| Sandra Durek, 96 | Lucas Waldhofer, 96 |
| Isabell Kaluza, 96 | Ina Mießner, 97 |
| Sara Motzkus, 97 | |

Schwimmanfänger 50m Brust und 25m Rücken

- | |
|----------------|
| Norman Buß, 97 |
|----------------|

Schwimmanfänger 50m Brust und 50m Rücken

- | | |
|-------------------|-------------------|
| Ricarda Beyer, 96 | Sarah Dieckow, 96 |
| Clemens Hopf, 98 | Tim Mattern, 96 |
| Jarl Möhring, 98 | Dorian Wemmer, 96 |

Mehrkämpfer -Anfänger- 50m Brust, 50m Rücken und 10m Tauchen

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| Miriam Buß, 95 | Melissa John, 95 |
| Leandra Mackowiak, 95 | |
| Anabel Motzkus, 95 | |
| Wiebke-A. Olstowski, 95 | |
| Lena Pachaly, 96 | Robert Fehler, 95 |
| Julius Freiny, 94 | Yannick Kitschke, 94 |
| Max Lange, 95 | Tolgahan Mazur, 96 |
| Jonas Mitschele, 96 | Sven Moericke, 96 |
| Lucas Raatz, 95 | |

WK 1 männl. Jugend 94 und jünger

1. Fabian Durek, 94
2. Dominik Scherff, 94
3. Marc Kafka, 95
4. Marco Kehle, 94

WK 2 weibl. Jugend 94 und jünger

1. Stefanie Kitschke, 94
2. Juliane Ritter, 94
3. Giuliana Paeslack, 94
4. Katharina Ohrner, 94
5. Carolin Knoch, 94
6. Paula Schenkenberger, 96
7. Audrey Ney, 94
8. Valerie Kirschbaum, 94

WK 3 männl. Jugend Jg 92/93

1. Philipp Schildberg, 92
2. Sören Strauß, 93
3. Dierk Strauß, 93
4. Savas Egilmez, 92
5. Johann-Vincent Olstowski, 93

WK 4 weibl. Jugend Jg 92/93

1. Janina Magdanz, 93
2. Laura Motzkus, 93

WK 5 männl. Jugend Jg 90/91

1. Marco Ruck, 91
2. Maximilian Totel, 91

WK 6 weibl. Jugend Jg 90/91

1. Fidan Egilmez, 91

WK 7 männl. Jugend Jg 88/89

1. Daniel Kunze, 88
2. Mathis Wiedenmann, 89
3. Niclaas John, 89
4. Nicolas Totel, 89

WK 8 weibl. Jugend Jg 88/89

1. Katharina Puche, 89

WK 9 männl. Jugend Jg 86/87

1. Benjamin Matzejiet, 87
2. Andreas Iritz, 87

WK Männer

1. Ramin Krüger, 82
2. Florian Mette, 82
3. Axel Fiebelkorn, 82
4. Jan Ziglowski, 84
5. Carsten Schmidt, 75

WK Frauen

1. Melanie Heße, 83

WK Frauen

1. Bärbel Hellwig, 52

Staffel 4x50m Freistil

Hellwig, Bärbel, Thomas, Stefan und Axel
Fiebelkorn in 2:38,8 min

Motzkus, Laura, Anabel, Sar und Stefanie

Kitschke in 3:20,7 min

Strauß, Dagmar, Sören und Dierk

in 2:43,3 min

Marco Kehle, Marco Ruck, Katharina Puche
und Mathis Wiedenmann

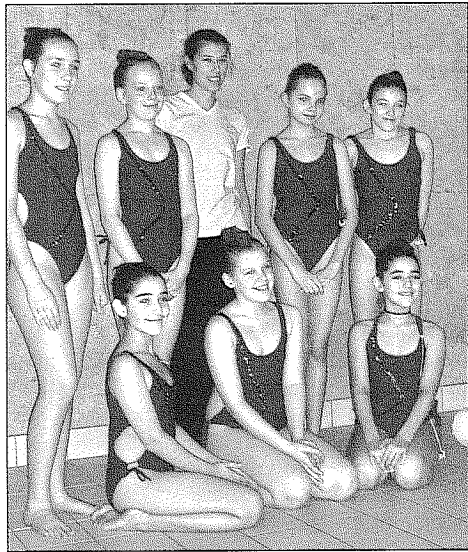
in 2:50,2 min

Vereinsmeisterin 2004 wurde Janina
Magdanz, Vereinsmeister 2004 wurde
Benjamin Matzejiet.

Herzlichen Glückwunsch!

SYNCHRONISIERTE VORFÜHRUNG

Ca. zehn Wochen vor der Vereinsmeisterschaft kam Corinna auf die Idee, eine Synchronschwimmgruppe zu gründen. Wir waren sofort Feuer und Flamme. Sieben Schwimmerinnen im Alter von 9-12 Jahren begannen einmal in der Woche zu trainieren. In den letzten Wochen mussten wir auch manchmal zweimal antreten. Wir erlernten die „Badewanne“, d.h. den Körper anspannen, dann ging's weiter mit der Seerose, wir mußten uns im Wasser drehen. Wir erlernten verschiedene Figuren, welche alle auf



den Grundelementen aufbauten. Bei unserer Vorführung am 28. November 2004, den Tag unserer Vereinsmeisterschaften, haben wir viel Applaus bekommen. Die Übungen waren ganz schön anstrengend. Schade, dass Corinna wahrscheinlich nicht mit uns weiter üben kann. Wir würden gerne weitermachen.

*Katharina Ohrner
(Teilnehmerin)*

ABTEILUNGSSONDERBEITRAG 2005

Es ließ sich leider absolut nicht mehr verhindern: Auf der Abteilungsversammlung am 15. Dezember musste die Abteilungs-sonderumlage von 13,- Euro pro Mitglied auf 15,- Euro erhöht werden. Die Begründung ist ganz einfach: Vom Abteilungs-sonderbeitrag müssen alleine 7,50 Euro als Verbandsgebühr an den Berliner Schwimmverband überwiesen werden. Da bleibt dann ja ohnehin nicht mehr viel übrig. Wir brauchen aber Material, wie z.B. Schwimmbretter, Schwimnudeln und Schwimfflossen. Außerdem ist unser Gitterwagen im Hüttenweg defekt, so dass sich das darin verwahrte Material immer auf wundersame Weise vermehrt. Allein ein solcher Wagen kostet ca. 400,- Euro, und die Meldegelder und Reisekosten tun einen Rest.

Ihr seht: Wir kamen einfach nicht um die Entscheidung herum.

Eine weitere Entscheidung ist uns ebenfalls nicht leicht gefallen: Die Gebühr für die Nichtschwimmerausbildung beträgt ab sofort 60,- Euro für neue Kinder. Diese Gebühr ist einmalig zu zahlen und betrifft ab sofort auch unsere Kleinsten, die Entchen (siehe Titelfoto). Diese Kinder brauchen die Gebühr aber dann nicht erneut zu zahlen, wenn sie vom Wassergewöhnungskurs in den Schwimmausbildungskurs wechseln. Betroffen sind auch hier nur „neue“ Kinder! Eltern, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation in Bedrängnis geraten, bitten wir, vertrauensvoll Kontakt zu uns oder zur Geschäftsstelle aufzunehmen!

T.M.

VORANKÜNDIGUNG EINER TAGESFAHRT

Nach dem Riesenerfolg 2004 machen wir auch 2005 wieder eine Tagesfahrt.

Termin ist wieder Himmelfahrt am 5. Mai 2005. Diesmal geht die Fahrt in den Hansapark, Deutschlands einzigem Erlebnispark am Meer.

Der Preis steht noch nicht genau fest, sollte sich aber in etwa wieder bei 30,- Euro pro Person bewegen. Das Mindestalter beträgt 8 Jahre. Bei kleineren Kindern muss ein Sorgeberechtigter (kostenpflichtig) mitfahren.

Wie im letzten Jahr ist auch diese Fahrt offen, d.h. alle Mitglieder oder Nichtmitglieder (auch aus der Kastanienschule) sind herzlich eingeladen.

Voranmeldungen bitte bereits jetzt unter mertens-thomas@arcor.de oder per Fax an 773 28 417.

TuS LICHTERFELDE SUCHT KUNSTSPRINGER!

Die Schwimmabteilung des TuS Lichterfelde sucht Kinder- und Jugendliche, die Interesse am Kunst- und Turmspringen haben!

Das Training wird Montags in der Zeit von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Schwimmbad Finckensteinallee stattfinden und ggfs. durch ein Trockentraining ergänzt. Uns ist bewusst, dass die Uhrzeit für Kinder ein Problem darstellt, aber wegen des enormen Platzbedarfes im Schwimmbecken ist eine frühere Zeit derzeit leider nicht möglich! Trainer sind **Brigitte Oberste-Lehn** und **Thomas Mertens**.

Interessierte brauchen noch kein Vereinsmitglied zu sein!

Bitte möglichst per Email melden bei: mertens-thomas@arcor.de oder telefonisch ab 20.00 Uhr (773 28 416)

T.M.

Leichtathletik

www.lgsued-berlin.de

LV BESTENLISTEN 2004

Nun liegen auch die Bestenlisten des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) vor.

Leider sind wir nur mit 3 Einzelnennungen und einer Mannschaftsnennung vertreten. Das ist aber ein großer Erfolg, denn in den letzten 5 Jahren war die LG Süd mit ihren Leistungsträgern überhaupt nicht erwähnt. Auf Platz 21 (DSMM) finden wir die Schüler C (Marek Schudoma, Stephan Zimmermann, Niklas Gaede, Marius Bojanowski, Lucas Hilgenfort, Benjamin Einert, Marc Böhme und Maik Wiese), die sich mit 4.677 Punkten

bei 211 gestarteten Mannschaften vor bekannten Vereinen wie LAZ Salamander Kornwestheim, LG Olympia Dortmund und LAV Bayer Uerdingen/Dormagen platziert haben.

Auf Platz 24 (Frauen) finden wir im 10 km Straßengehen wir Karen Böhme mit 59:20 Min.

Auf Platz 43 (Frauen) finden wir wiederum Karen Böhme im 5.000 m Bahngehen 31:01,3 Min.

Auf Platz 50 der Bestenliste (männl. Jug. A) finden wir Jonas Engler über 5.000 m mit 15:59,6 Min.

BERLINER BESTENLISTE 2004

Im Schülerinnen-Bereich (W09) finden wir (nur Plätze 1-9 erwähnt) einige wenige Aktive:

800 m Lena Stürz 3:06,4 (Platz 9), Weit Lena Stürz 3,53 m (Platz 9), Schlagball 80 g Marlene Doktor 24,00 m (Platz 9).

Im Schüler-Bereich finden wir bei den Schülern (M11) Jahrgänge 1993 (nur Plätze 1-8 erwähnt): 50 m Marek Schudoma 7,4 sec (Platz 8), 800 m Marc Böhme 2:43,0 Min. (Platz 1), 1000 m Benjamin Einert 3:11,42 Min. (Platz 1), Marc Böhme 3:19,49 Min. (Platz 2),

Niklas Gaede 3:23,45 Min. (Platz 4), Marek Schudoma 3:32,52 Min. (Platz 8), Hoch Benjamin Einert 1,27 m (Platz 5), Weit Benjamin Einert 4,18 m (Platz 8), Schlagball 80 g Niklas Gaede 52,50 m (Platz 1), Marc Böhme 47,50 m (Platz 4).

Vierkampf Benjamin Einert 1.296 Pkt. (Platz 2), Marc Böhme 1.281 Pkt. (Platz 5), Niklas Gaede 1.251 Pkte. (Platz 7).

Im Mannschafts-3-Kampf platziert sich die LG Süd mit (Einert-Böhme-Schudoma-Gaede-Zimmermann) auf Platz 4 mit 4.960 Punkten und im Mannschafts-4-Kampf (Einert-Böhme-Gaede-Schudoma-Wiese) sogar auf Platz 1 mit 6.064 Punkten. 3 x 1000 m (Böhme-Gärtner-Einert) mit neuem BLV-Rekord 9:58,8 Min. auf Platz 1.

Im Schüler-Bereich (M12) finden wir nur die Platzierung von Alexander Solas mit 1.086 Punkten im Dreikampf (Platz 9).

Im Schülerinnen-Bereich finden wir bei den Schülerinnen (W12) (nur Plätze 1-8 erwähnt) Hammerwurf Anna-Luise Dunz 18,41 m (Platz 1).

Bei den Schülerinnen (W14) 300 m Miriam Brackmann mit 43,50 (Platz 1), 800 m Miriam Brackmann mit 2:32,81 Min. (Platz 2)

In der Klasse (W15) finden wir Alexandra Groth, die im Kugelstoß auf Platz 5 mit 10,29 m und im Hammerwurf sogar auf Platz 3 mit 24,01 m sich verewigen konnte.

Bei den Schülern (M15) finden wir Johannes Karbe über 3.000 m auf Platz 9 mit 11:09,19 Min. und im 5.000 m Lauf auf Platz 2 mit 19:58,9 Min. Leider ist Johannes im Herbst letzten Jahres nach Dachau gezogen und startet in der neuen Saison für einen bayerischen Verein.

In der männl. Jug. A kann sich Jonas Engler

über 3.000 m mit 9:15,21 Min. auf Platz 9, 5000 m mit 15:59,6 Min. auf Platz 2, 10 km Straße 34:03 Min. auf Platz 8. 2000 m Hindernis 6:40,54 Min. auf Platz 3 platziert. Im Seniorenbereich stellen wir fest, dass neben Gisela Herich 200 m 33,42 sec, 400 m 78,18 sec. inzwischen auch Brigitte Dau 800 m 3:42,90 Min., 1.500 m 7:24,22 Min, 3000 m 15:22,0 Min. und 5000 m 25:50,43 Min. (W65) alle Rekorde von 200 m - 5000 m in LG Süd Händen liegen.

SAISONAUFTAKT IN NEUE MÜHLE

Mit einer großen Abordnung reiste die LG Süd mit ihren Schüler/-innen, Jugendlichen und Erwachsenen zum 25. Crosslauf der Niederlehme nach Neue Mühle. Zu diesem Verein besteht eine 16jährige Partnerschaft und ist zugleich das erste Kräfteressen im Jahr. Besonders war zu vermerken, dass sich auch einige Mütter über 5 km und Väter über 12 km versuchten. Unser absoluter Medienstar war Jonas Engler, wie die Märkische Allgemeine berichtete mit seinen Gegnern „Hase und Igel spielte“ Mit einem Vorsprung von 3:09 Min. rannte Jonas Engler in seinem ersten Männerrennen nach seinem ersten Start nach einer 14tägigen Zwangspause (Grippe) auf und davon und verfehlte dabei auch nur knapp den Streckenrekord. Das lässt für die neue Saison 2005 noch einiges erwarten.

Ergebnisse:

5 km Jugend weiblich

(W08) 4. Lara Böhme 32:48 Min.,

5 km Jugend männlich

(M14) 3. Aljosha Patzer 20:23 Min.,

(M12) 4. Marc Böhme 20:43 Min.,

(M12) 5. Niklas Gaede 20:49 Min.,

(M11) 7. Stephen Zimmermann 22:58 Min.

5 km Frauen

(W35) 1. Andreas Gaede (LG Süd Fanclub) 24:31 Min.,

(W40) 3. Karen Böhme 23:49 Min.,

(W40) 5. Birgit Hähnel 29:24 Min.,

(W45) 1. Gitta Knappe 23:05 Min.,

(W45) 2. Karin Paape 26:42 Min.,

(W65) 1. Gisela Herich 28:43 Min.

12 km

(HK) 1. Jonas Engler 41:29 Min.,

(HK), 4. Phillipp Richter 52:13 Min.,

(M40) 7. Torsten Böhme 55:31 Min.,

(M40) 10. Matthias Wiese (LG Süd Fanclub) 1:01:04 Std.,

(M40) 11. Marcus Gaede (LG Süd Fanclub) 1:07:39 Std.,

(M55) 8. Norbert Herich 1:06:56 Std.,

(M60) 1. Hans-Jürgen Knacke 52:52 Min.,

(M60) 5. Achim Hoffmann 1:00:30 Std.,

(M65) 2. Werner Richter 1:04:56 Std.,

(M65) 3. Peter Krzonkalla 1:05:48 Std.

TERMINVORSCHAU 2005

(ausgewählte Veranstaltungen)

20. 03. Berliner Straßenmeisterschaft
5km/10 km (Falkensee)

3. 04. Berliner Meisterschaft
Halbmarathon (Berlin-Mitte)

16. 04. 16. LG Süd Schülersportfest (Stadion
Lichterfelde)

24. 04. Berlin-Brandenburgische
Gehermeisterschaft (Dresden)

30. 04. Berlin-Brandenburgische
Meisterschaft Langstaffel
(Katzbachstadion)

07. 05. Berlin-Brandenburgische
Meisterschaft Bahn
10.000m/5.000 m

14. 05. 5. Offener Steglitzer Werfer-4-
Kampf (Stadion Lichterfelde)

25. 05. 10. Steglitzer Volkslauf der LG Süd
Berlin

K.-H. Flucke

NIKOLAUS-SPORTFEST VOM OSC

Wir schreiben den 5. Dezember 2004. Die Außentemperatur beträgt schon zu Anfang des Dezembers um die 3°C. Jedoch nicht so in der Schöneberger Sporthalle. Hier warten viele Kinder mit leuchtenden Augen auf den Beginn des „Benjamin Blümchen Sportfestes“, oder auch „Nikolaus-Sportfest“ genannt. Die Halle ist schon von Beginn an gefüllt mit fröhlichen Kinderstimmen.

Nach kurzem Aufwärmen und Lockern beginnt auch schon der kleine Wettkampf für die jüngeren Kids. Nachdem die Jüngeren mit ihren 60m Zeitläufen fertig sind und die Urkunden für die vorderen 3 Plätze vom Nikolaus verteilt waren, beginnt der Umbau für die anstehende Hindernisstaffel. Nachdem diese gelaufen ist und die

Stimmen der laut anfeuernden Eltern sich wieder erholt haben, wird es still in der Halle. Aufgeregt treffen sich kleinere Gruppen der Vereine im Innenraum. Einige Lichter gehen aus und nur das Flutlicht strahlte die in der Mitte aufgereihten Taue an. Der nächste Höhepunkt des Nachmittags steht an: das Tauziehen. Unter Jubel und Beifall der Eltern und der wenigen anwesenden Trainer und Betreuer (leider nur 2!!) klatschen wir unsere Mannschaft bis in die Endrunde, wo jedoch in der letzten Sekunde die Kräfte nachlassen und so wurden wir auf den 2. Platz verwiesen.

Letztendlich wurden einige vordere Plätze von unseren Kids erlaufen und nach einem anstrengendem Tag können auch wir endlich wieder nach Hause fahren.

Wir hoffen, den Kids hat es ebenso viel Spaß gemacht wie uns und freuen uns auf das nächste Jahr mit einem angestrebtem 1. Platz im Tauziehen!

Karin und Natalie

Und hier die Ergebnisse:

Schüler D Jhg. 95:

9. Schlinkmann, Nicolas 8,8 sec

17. Helimann, Robin 9,5 sec

Schüler D Jhg. 96:

11. Schudoma, Jannik 9,0 sec

14. Adamek, Alexander 9,2 sec

28. Birkner, Tim 9,5 sec

Schüler E Jhg. 97:

6. Schlinkmann, Jonas 9,4 sec

25. Richter, Robin 11,4 sec

Schüler E Jhg. 98:

1. Schulz, Adrian 9,3 sec

5. Klusmann, Jan 10,1 sec

14. Gaede, Paul 11,2 sec

Schüler F Jhg. 99:

3. Minor, Max 11,5 sec

Hindernisstaffel Schüler(innen) D:

5. LG Süd

Schudoma, Schlinkmann, Helimann,

Birkner, (Schneider), Adamek 3:34,8 min

Hindernisstaffel Schüler(innen) E:

5. LG Süd

Schulz, Gaede, Klusmann, Schlinkmann,

Richter, Minor 4:17,0 min

Tauziehen Schüler D:

1. NSF

2. LG Süd !!!!!

ERSTE STANDORTBESTIMMUNG DER NEUEN SCHIA

Nachdem die Athletinnen alle in eine neue Leistungsklasse gelangt sind, hatten wir am 8. Januar beim Horst-Schlegel-Sportfest in Hohenschönhausen die Gelegenheit genutzt, jede in ihrer Disziplin, eine Standortbestimmung unter gleichen in Berlin vorzunehmen. Die Leistungen der Athletinnen entnehmen Sie bitte der Tabelle unten. Die besten Leistungen erreichten Jana Kausch, 2. Platz im B-Finale in 8,71 sek und Carmen Maßbaum, die sich in Ihrem ersten ernsthaften 800 m Lauf auf 2:37,99 min steigern konnte. Miriam Brackmann erzielte trotz ihrer leichten Erkältung über 800m eine gute Zeit und in dem sich anschließenden 300 m Lauf eine sehr gute Zeit.

Name	60m	300m	Weitsprung	800m
Brackmann Miriam		43:56 sek (1)		2:30,92(3)
Maßbaum Carmen		49,22 sek	4,04 m	2:37,99 (8)
Kruse Anna	8,88 sek			
Kausch Jana	8,71 sek. (2)	47,85 sek		
Berg Vanessa	8,91 sek	48,51 sek		
Käs Antonia	9,28 sek			

Badminton

NACHLESE ADVENTSTURNIER

Mit Rekord-Teilnehmerzahlen fand am 18.12. unser traditionelles Nikolaus- bzw. Adventsturnier statt. Über 30 Spieler kämpften um die heiß begehrten Sternchen, die es für den Sieg eines 5-Minuten-Spiels gab. Für jedes Spiel wurden die Spielerkombinationen neu ausgelost, so dass man immer gespannt sein konnte, wen man denn auf dem Feld trifft (und ob die Siegeschancen groß oder klein sind...). Nach 3 Stunden, vielen Spielen und der einen oder anderen Stärkungspause am Adventsbüffet standen die Sieger fest: wie schon in den vergangenen Jahren siegte bei

Damit auch der Trainer weiterhin fit bleibt, rannte dieser einen Tag später beim BSV 92 die 10 Km Winterrunde und kam in 50:09,3 min ins Ziel.

jufe

9. BERLINER JEDERMANN-SIEBENKAMPF

Die traditionsreiche Veranstaltung findet am 12. und 13. Februar in der Rudolf-Harbig-Halle (am Glockenturm, Olympiastadion) statt. Infos und Termine gibt es auf www.jedermann-zehnkampf.de. Im Rahmen des Siebenkampfes findet wieder der KIDS-Cup statt. Es gibt fünf Übungen sowie weitere Informationen auf der vorher genannten Internetseite.

J.K.

Karate

DER NEUE

Hallo liebe Karatefreunde, zuerst möchte ich mich kurz bei Euch als neuer Abteilungsleiter vorstellen. Ich wurde am 10.12.2004 auf unserer Abteilungsversammlung als Nachfolger von Sabine Reich gewählt. Ich bin 47 Jahre alt, von Beruf Industriefachwirt und wohne mit meiner Familie in Lichterfelde.

Ich hoffe, dass unsere Abteilung auch im neuen Jahr weiterhin so gute Ergebnisse erreichen wird wie beim letzten Prüfungstermin am 5.12.2004. Bei der bisher größten Prüfung unserer Abteilung mit ins-

gesamt 31 Teilnehmern haben alle angetretenen Sportler ihr Ziel erreicht und die Prüfung erfolgreich absolviert. Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer! Großes Lob gab es von den Prüfern dabei auch für unseren Trainer, Eli Röseler, für seine geleistete Arbeit.

Ich wünsche Euch ein erfolgreiches neues Jahr und viel Spaß beim Training. Zum guten Schluss: Wir haben nichts gegen neue Mitglieder. Also seid aktiv und ladet zum Probetraining ein!

Euer Frank Kulpa

Kinderwartin



ALAAF UND HELAU!

Auch in diesem Jahr feiern die TuSLi-Kinder Karneval bzw. Fasching. Am Sonnabend, 26. Februar, treffen sich Mädchen und Jungen zu zwei tollen Stunden in der Turnhalle der 10. Grundschule, Ostpreußendamm 63. Zwischen 17 und 19 Uhr werden heiße Platten aufgelegt, es ist zu vermuten, dass auch Schnappi kommt... Und bitte Turnschuhe mitbringen!

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Maria Merk
Klaus-Peter Prüß
Gitta Prüß
Lars Santesson
Jesper Santesson
Annette Surdmann
Ingrid Wall
Ingrid Woita

Hockey (13)

Ruben Bischoff
Rita De Ruyter de
Graaf
Frithjof Eisenlohr
Jan Lukas Frank
Casimir Herrmann
Max Herrmann
Ennio Hoog
Marlon Meister
Sandro Merz
Maximilian Müller
Leon Quintel
Timo Rauhut
Jannes Roggan
Philip Schummel
Niklas von
Wedelstätt
Clemens Weber
André Weller

Karate (26)

Dominic Renner

Leichtathletik (07)

Benjamin Kofi
Amoah
Carolin Einmold
Timon Fenske
Justin Meifert
Aljosha Patzer
Karl Skomski

Ginger Amanda
Suazo Rodriguez

Schwimmen(06)

Matthias Bunke
Kilian Bunke
Nils Bunke
Christoph Droß
Nicola Droß
Astrid Droß
Konstantin Fettweis
Theresa Greiwe
Sophia Greiwe
Lucas Ludyga
Armita
Valimohammadi
Antonia Neitzel
Marten Rhys Thomas
Juliane Riedel
Paul Riedel
Dorothea Sautter
Gerhard Trümper
Tuula Wolf
Jennifer
Zimmermann

Tischtennis (15)

Felix Dittner
Max Fydrich
Joshua Kamphausen
Aurelien Kaske
Marius Mauß
Markus Penner
Raven Scheller
Paul Walter

Trampolin (03)

Larissa Dähnack
Sophie Kuhlmeier
Maj Santesson
Lena Zinnen

Turnen (01)

Pia Bentner
Nicola Eberhardt
Jannis Eberhardt
Michelle Glause
Christina Jäger
Talica-Janin
Jungnickel
Christian Kaltenbach
Lisa Kapell
Nicola Kummerow
Sofia Meyer
Helen Meyer
Jessica Pecak
Laura Polnicki
Lina-Theres Tolkmitt
Philipp Lucas
Traubert
Cheila Vicente-Pyritz

Volleyball (11)

Svenja Böttger
Burkhard Müller

Spiel, Sport & Spaß (19)

Sören Fuhrmeister
Konstantin Greve
Maximilian
Schobersberger
Marcel Schwandt
Pia Seewald

KITA Parksiedlung (22)

Can Polat
Isabelle Rohrbeck

Treue zum **L** im FEBRUAR

10 Jahre Charlotte Unnasch

15 Jahre Saskia Timm

Tobias Sindram

20 Jahre Angela Ohm

Tim Raven

25 Jahre Thomas Schulte

30 Jahre Manfred Grässner

35 Jahre Dr. Jens-Uwe Fischer

Wir gratulieren zum Geburtstag im FEBRUAR

Badminton (12)

Kay Lubitzsch
10. Sylvia Adelsberger
25. Klaus-Peter Fischer
25. Axel Kruse
26. Carola Müller

8. Kerstin Dulce

9. Helga Garske
9. Ursula Firschke
10. Joachim Hering
11. Irmgard Lenz
12. Helga Schiwon

26. Natalie Grauel

Handball (09)

12. Bernd Mauz
22. Helmut Henschel

Leichtathletik (07)

6. Michael John
7. Helga Plinke
7. Eginhard Paul
7. Dieter Schudoma
11. Rainer Bonne
12. Monika Bernburg
15. Dr. Jens-Uwe
Fischer

Baseball (14)

4. Julien Pantaleon

Basketball (10)

2. Jörg Rüter
7. Amélie Schützack
9. Carsten Kerner
11. Marko Friedrich
13. Natalie Wolf
16. Peter Höpfner
16. Christoph Griem
19. Catrin Busch
20. Georg Paradalakis
24. Merle Klingbiel
25. Klaus-Dieter
Moritz

13. Angeli Barzantny
13. Gudrun Krämer
13. Christel Moritz
14. Irmgard Demmig
14. Renate Hartmann
14. Daniela Domalski
17. Heidemarie Losert
18. Gerlinde Jänisch
19. Klaus Baehrens
20. Isolde Herrmann
20. Claudia Maasbroek
23. Bettina Hönicke
24. Irina Schabarina
25. Michael Brienen
26. Elfriede Weinhold
27. Juschka Müller
29. Meta Krüger

Volleyball (11)

17. Sandra Gern
19. Fabian Engels
20. Norbert Heß

Schwimmen(06)

9. Verena Witkowski
10. Joachim Hering
11. Dagmar Strauß
16. Brigitte Ussing
17. Martin-Joachim
Strauß
22. Stefan Samp
28. Marita Gropitsch

Gymnastik (02)

1. Karl-Heinz
Mittelstaedt
3. Gisela Woweries
3. Gudrun Joerissen
3. Sabine Hollefreund
4. Ritika Thadani
5. Maria Lück
7. Eginhard Paul

Hockey (13)

2. Jassin Bah
2. Florian
Schwuchow
9. Andreas Manopas
16. Jochen Kohl
18. Nadine Schmechel
18. Esther Legermann

Tischtennis (15)

3. Jürgen Sieg
24. Walter Kaschubatz



Basketball (10)

Aykut Aydin
Marisa Dziallas
Florian Fischer
Leonie Joppich
Robin Jorch
Mert Koc
Joshua Korbmacher
Dominik Kosir
Marie Linn Kubisch
Sophie Link
Eike Jan Marohn
Nicholas May
Bernd Mrowietz
Ava Naite
Diandra Schaeper
Raoul Schramm
Katrin Stefaniak
Henrik Studier
Havva-Minel Yilmaz

Gymnastik (02)

Cornelia Amoah
Rainer Breitfeld
Elfi Eberhardt
Renate Hartmann
Lucyna Jachymiak
Krolokowska
Ursula Kroker
Berta Menzenbach

TuSLi im Internet
www.tuslichterfeldeberlin.de
www.tusliberlin.de

**Auch den Kindern und Jugendlichen
herzlichen Glückwunsch!**

Alle Angaben ohne Gewähr

Vorstand
 Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung)
 Jochen Kohl (Presse)

Geschäftsstelle
 Sylvia Hiltser
 Roonstraße 32a • 12203 Berlin • Tel. 834 86 87 • Fax 834 85 57

E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de
 Internet: www.tuslichterfelde.de • www.tusli.de

Sven Wesely (Finanzen)
 Rainer Nehl (Sportwart)



Geschäftszeiten: Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr
Bankverbindung: Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 Konto-Nummer: 127 00 10 200

Kinderwartin Lilo Patermann Feldstr. 16 12207 Berlin Tel. 712 73 80

Abteilungs- und Gruppenleitungen/Ansprechpartner

<u>Badminton</u>	Christian Frank christian.frank@alumni.tu-berlin.de	Neanderstr. 43A 12305 Berlin	Tel. 775 16 92
<u>Baseball</u>	John Rielo post@tusliwizards.de	Wetzlarer Str. 18 14197 Berlin	Tel. 89 74 89 94
<u>Basketball</u>	Michael Radeklau URadeklau@aol.com	Peter-Vischer-Str.14 12157 Berlin	Tel. 855 92 66
<u>Gymnastik</u>	Monika Guß Helga Lindau	Waldmannstr. 20 12207 Berlin	Tel. 75 47 98 33 Tel. 78 71 23 42
<u>Hockey</u>	Hans-Peter Metter bome@zedat.fu-berlin.de Hockey-Klubhaus	Kietzstr. 37 14547 Wittbrietzen Edenkobener Weg 75 12247 Berlin	Tel. 83 87 03 66 (d) Tel. 771 50 94
<u>Karate</u>	Frank Kulpa	Lichterfelder Ring 142 12209 Berlin	Tel. 50 56 38 77
<u>Leichtathletik</u>	Karin Paape Karin.Paape@web.de Andrea Emele-Geyer	Lermooser Weg 57 12209 Berlin	Tel. 711 08 94 Tel. 033701-599 15
<u>Schwimmen</u>	Thomas Mertens mertens-thomas@arcor.de sportl. Leitung Melanie Heße	Grabenstraße 29A 12209 Berlin melanieberlin@gmx.de	Tel. 77 32 84 16 Tel. 01 60 / 314 29 96
<u>Wasserball</u>	Tobias Knuth saibot@zedat.fu-berlin.de	Kühlebornweg 2 12167 Berlin	Tel. 769 18 39
<u>Tischtennis</u>	Sebastian Bosse sebastian_bosse@web.de Peter Wilke	- Erwachsene -	Tel. 75 51 38 95 Tel. 771 44 01
<u>Trampolin</u>	Bernd-Dieter Bernt bernd-dieter.bernt@lbb.de	Kerbelweg 14B 12357 Berlin	Tel. 661 63 29
<u>Turnen</u>	Ingeburg Einofski Ludwig Forster	Henleinweg 12 Simpsonweg 7 12209 Berlin 12305 Berlin	Tel. 712 27 15 Tel. 774 53 37
<u>Volleyball</u>	Hanns Lupp hanns.lupp@arcor.de Ansprechpartnerin Jugendtraining Regine Drachmann	Lilienstraße 8 12203 Berlin	Tel. 834 76 49 Tel. 776 22 32

Das Schwarze ① erscheint 10 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück. Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79740036

Satz & Layout: ikom², Inh. Tanja Franz, Am Weinberg 47, 15711 Königs Wusterhausen, Tel.: (03375) 524 98 10
 Druck & Versand: altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25

www.heinelt-comic.de
Uwe Heinelt - Illustrator

BERLIN BERLIN
 Der Comic zur ARD-Kult-Serie!
 Ab April im Buch- und Zeitschriftenhandel.

ČUJIC Gebäudereinigung

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Čujic Gebäudereinigung GmbH
 Goerzallee 7, 12207 Berlin

Tel.: 030/843 882-0

<http://www.cujic.com>
 E-Mail: info@cujic.com

Fax: 030/843 882-20

**HIER IST NOCH PLATZ FÜR
 IHRE WERBUNG.
 SCHLAGEN SIE ZU!**

HEINELT / HAUSEN

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt
---	--



TuSLichterfelde

Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Februar 2005

Starke Autos und viele mehr.



Top-Angebote für Neu- und Gebrauchtwagen.

Zuverlässiger, kompetenter Service.

Attraktives Zubehör.

Günstige Finanzierungen und Leasingangebote.



auto-ecke

Curtiusstr. 20-30 · 12205 Berlin-Lichterfelde · Telefon: 030 / 84 383-0



Alle meine Entchen...

Mehr über große und kleine Schwimmer ab Seite 6.